

# RS OGH 2009/6/9 1Ob92/09z

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.06.2009

## Norm

AußStrG 2005 §7 Abs2

ZPO §464 Abs3 II

1. ZPO § 464 heute
2. ZPO § 464 gültig ab 01.01.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/1997
3. ZPO § 464 gültig von 01.05.1983 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 135/1983

## Rechtssatz

Die Unterbrechungswirkung des § 7 Abs 2 AußStrG tritt auch dann ein, wenn die Partei zwar ursprünglich innerhalb der offenen Rechtsmittelfrist die Begebung eines Verfahrenshilfeanwalts beantragt, in der Folge aber ein nicht der Anwaltpflicht unterliegendes Rechtsmittel selbst verfasst und einbringt. Die Unterbrechungswirkung des Paragraph 7, Absatz 2, AußStrG tritt auch dann ein, wenn die Partei zwar ursprünglich innerhalb der offenen Rechtsmittelfrist die Begebung eines Verfahrenshilfeanwalts beantragt, in der Folge aber ein nicht der Anwaltpflicht unterliegendes Rechtsmittel selbst verfasst und einbringt.

## Entscheidungstexte

- RS0124916">1 Ob 92/09z  
Entscheidungstext OGH 09.06.2009 1 Ob 92/09z

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2009:RS0124916

## Zuletzt aktualisiert am

03.09.2009

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)